

Nehmt Platz, das Spiel beginnt ...



Längst hatten die Dinnergäste Platz genommen und bereits den Ritterschlag des Herrn Quijano zum Don Quichotte in der Kaminhalle erlebt, die Geschichte des nachtwandlerischen Kampfs gegen die Weinschläuche gehört und zwischen der Vorspeise und dem Hauptgang bei der wohl bekanntesten Szene aus Cervantes Roman - dem Ritt gegen die Windmühlen - mitgefiebert.

Nun also ging es ans Puppenspiel, das der Puppenspieler Gines einer buntgewürfelten Reisegesellschaft in einer Herberge zum Besten gab. Und wieder konnte Don Quichotte sich nicht bremsen, die schöne Melissande aus den Fängen der Sarazenen zu retten. Zum Leidwesen ihres Besitzers blieben die Puppen von seinen Schwerthieben nicht verschont.

Auch während dieses Vortrags zwischen Hauptgang und Dessert blieb die eine oder andere Figur vor der Backsteinwand der Gläserstube liegen und harrete der Erlösung.

Zum Espresso oder einem Dégestif zurück in der Kaminhalle ging es dann auf das Ende des Ritters von der traurigen Gestalt zu, nicht jedoch ohne die Rolle seines Begleiters Sancho Pansa gewürdigt zu haben..

Elena Rasschiwina am Piano gab der Stimmung die afro-iberische Note mit und begleitete die Geschichten mit spritzigen Weisen aus Carmen und spanischen Landen, so dass der Abend mit Sicherheit den Abstand schuf zum Geschehen der vorangegangenen Woche und als Einstieg in ein romantisches Wochenende gelten konnte.